

STERNMAGNOLIE (*Magnolia stellata*)

Familie: Magnoliengewächse (*Magnoliaceae*)

Merkmale: Die Sternmagnolie ist ein mehr oder weniger baumartiger Strauch, der bis zu 3 m hoch werden kann. In der Jugend sind die Zweige seidig behaart. Die Blätter sind verkehrt eiförmig, fast lorbeerartig, etwa 4 bis 10 cm groß. Die Sternmagnolie ist sommergrün. Der Wuchs des baumartigen Strauches ist so breit wie hoch.

Die weißen Blüten duften und sind durch ihre länglich-linealen, nach außen zurückgebogenen Blütenhüllblätter auffällig.

Die Blüten erscheinen vor den Blättern. Die Sternmagnolie blüht am mehrjährigen Holz, daher kein Schnitt! Der Fruchtknoten ist grün.



Lebensdauer: mehrjähriger Strauch oder Baum.

Blütezeit: März bis April.

Fruchtreife: September bis Oktober.

Standorte: Die Sternmagnolie bevorzugt warme, sonnige, windgeschützte und spätfrostgeschützte Standorte. Sie liebt besonders einen leicht anmoorigen Boden.

Vorkommen: in Parkanlagen und Gärten angepflanzt (wesentlich weniger häufig als die bekannte Art *Magnolia x soulangiana*). Heimat der Sternmagnolie ist Japan (Hondo, Kyushu). Die Sternmagnolie kommt in Höhenlagen bis 600 m vor.

Bemerkungen: Die Gattung *Magnolia* ist nach Pierre Magnol (1638-1715), Direktor des Botanischen Gartens in Montpellier, benannt. Aus der Heimat der Gattung *Magnolia*, (Südost- und Ostasien, atlantisches Nordamerika, Mittelamerika, Westindien und nördliches Südamerika) sind etwa 75 Arten bekannt.

Die Sternmagnolie liebt eine Laubabdeckung im Frühjahr und zugleich eine gute Rinderdunggabe (Hornmehl). Man sollte niemals zwischen den Pflanzen graben, da die Sternmagnolie ein Flachwurzler ist.